

In diesen Tagen erscheint unsere Neuigkeit:

Sofie von Uhde:

Farbenspiele des Lebens

Sofie von Uhde veröffentlicht hier die „Farbenspiele“ ihres abwechslungsreichen Lebens. Durch ihren unbezähmbaren Humor und ein aufgeschlossenes Empfinden für das Wesentliche gelingt es ihr meisterlich, den Leser die Schönheiten der äußeren Erscheinungen und die Regungen des Herzens in Freude und Trauer, Hoffnung und Stolz, mitfühlen zu lassen.

Dem Jugendland, Erinnerungen an Kindertage in ihrer bayrischen Heimat, gilt der erste Abschnitt des Buches. Zu Vaterhaus und Familie, zu dem alten Garten, glückliche Insel seliger Kinderspiele, tritt München mit seiner schönen Umgebung, treten Lante Melanie, Onkel Coriolan und die zwei- und vierbeinigen Kameraden fröhlicher Reitertage.

Schließlich führt die Verfasserin uns in die weite bunte Welt hinaus: Eine Sturmfahrt durch Nordsee und Biskaya, ein Bummel unter Palmen in Nordafrika, ein Gedenken an Odysseus in Korfu, Karthagos Tempel, Paris, Genua, das internationale Marseille, sind einige der Stationen. Oft entwickelt Frau von Uhde den Reiz und Zauber einer Ferne aus deren eigenartigen Menschen, oft auch aus der Stille der Landschaft. Und ihre besondere Liebe gilt den Wäldern, denen der Heimat in Sommer und Winter, und gleicherweise denen der Ferne mit ihrer üppig wuchernden Pracht.

Auf Jahre in der großen Stadt folgt dörflicher Friede um ein bayrisches Berghaus, das der Verfasserin Heimat wird. Kann sie nun, so fragt sie sich, dem Ruf der Ferne widerstehen? Mit dieser Frage läßt das Buch den Leser los. Er ist angerührt von der großen bunten Lebendigkeit des Gelesenen, und hofft wohl im Innersten mit der Verfasserin, daß doch der Ruf der Ferne stärker sein möge als die Ruhe der Heimat. —

In Leinenband RM 3.75, broschiert RM 2.85, Erscheinungstag 13. X. 1937

Ⓜ Einmaliges Vorzugsangebot Ⓜ

Verlag von Dietrich Reimer / Andrews & Steiner / in Berlin SW 68